

# Antennenbau J-Antenne für Notfunk , Camping oder Urlaub

Beitrag von „do2mad“ vom 23. April 2017, 18:19

Hallo,

Inspiriert bzw. angeregt zum Antennenbau wurde ich durch die Notfunk Besprechung mit Wernder, DC9DW , gestern in unserer Clubstation .

Also habe ich mich heute mal dran gemacht um die J-Antenne zu bauen .

Hier habe ich eine gute Anleitung dazu gefunden : [http://www.dl2lto.de/sc/HB\\_J-ANT.htm](http://www.dl2lto.de/sc/HB_J-ANT.htm)

dort wird auch auf ein PDF von HB9NCS und HB9NMT hingewiesen . Die beiden haben eine Kurzdarstellung der J-Antenne für 144 / 430 MHz verfasst . Ich habe mir das PDF Ausgedruckt und als Vorlage mit in die Garage genommen 😊 [http://www.dl2lto.de/dld/j\\_ant\\_144\\_430.pdf](http://www.dl2lto.de/dld/j_ant_144_430.pdf) .

Die Antenne ist recht schnell gebaut . Ich habe noch eine 300 Ohm Leitung gehabt und habe die Längen so gewählt wie im PDF angegeben. Das SWR war nicht so berauschend ( ca. 5:1 ) und auch ein hin und herlöten des Feeds ( der Anschluß des Koaxkabels ) hat nichts gebracht . Also habe ich den Tip von Werner befolgt und ein Stück Alu Papier um den Mast, am Anschluß der Koaxleitung gewickelt ( vorher natürlich zur Isolierung eine Lage Klebeband ) . Und siehe da , ich habe die Stehwelle auf 1,8:1 bekommen . Oben im Check zeigt mir das SWR , welches in der Leitung hängt, eine SWR von 1,4-1,5:1 an . Das ist ausreichend denke ich . Ich werde die Antenne heute mal in der Abendrunde Testen .

Das Relais DBOXH hatte vorher mit meiner X510N mit S9+50dB empfangen . Mit der J-Antenne nur noch mit S 8 .

Ok , die J-Antenne steht neben dem Haus und ist ca. 6 Meter hoch . Die X510 ist auf dem Dach montiert ist also an der Spitze ca. 14 m hoch . Das bringt natürlich eine ganze Menge .

Dafür kann man die J-Antenne zusammengewickelt fast in der Hosentasche transportieren 😊

Ein paar Bilder zur Antenne habe ich in der Foto Galerie eingestellt :

[ealbum='5','slideshow'][/ealbum]

Gruß Martin